



26. September 2019

Pressemitteilung

der Landesgartenschau Bad Neuenahr-Ahrweiler 2022 gGmbH

## **Ermäßigte Dauerkarten für Besucher der Landesgartenschau 2022**

### **Attraktive Angebotsvielfalt im Eintrittspreis enthalten**

Nach entsprechendem Beschluss des Aufsichtsrates hat die Landesgartenschau Bad Neuenahr-Ahrweiler 2022 gGmbH am 23. September 2019 die Eintrittspreise der Landesgartenschau bekanntgegeben. Neben zahlreichen positiven Rückmeldungen wurde in der Folge jedoch wiederholt die Frage aufgeworfen, weshalb das Preisgefüge der Landesgartenschau keine Einwohnerrabatte vorsehe. Hierzu erklärt Jörn Kampmann, Geschäftsführer der Landesgartenschau-Gesellschaft: „Der Gewährung von Einwohnerrabatten sind durch die Rechtsprechung der Europäischen Gerichtshofes und des Bundesverfassungsgerichts enge Grenzen gesetzt. Mit Blick auf das Diskriminierungsverbot sind derartige Rabattierungen beispielsweise unzulässig, wenn die Einrichtung oder Veranstaltung überregional um Besucher wirbt. Genau dies ist für die Landesgartenschau aber die Absicht, um insbesondere Besucher aus den Großräumen Köln/Bonn, Rhein/Main und dem Ruhrgebiet anzusprechen.“

Die angestrebte Besucherzahl von rund 800.000 lasse sich ohne großräumige Bewerbung der Veranstaltung nicht erreichen. Gleichwohl sind sich Geschäftsführung und Aufsichtsrat der Notwendigkeit bewusst, insbesondere für die örtliche Bevölkerung attraktive Angebote zu machen. „Wir haben mit einem frühzeitigen Verkaufsstart im kommenden Herbst die Möglichkeit geschaffen, Dauerkarten zum ermäßigten Preis von 119 Euro zu erwerben. Im Vergleich zum regulären Preis ist dies eine Ermäßigung von ca. 15 %. Dieses Angebot, das es voraussichtlich nur in regionalen Vorverkaufsstellen geben wird,



richtet sich insbesondere an Personen, die in der Stadt Bad Neuenahr-Ahrweiler oder der Umgebung leben oder diese regelmäßig besuchen“, ergänzt Kampmann.

Zu berücksichtigen in der Diskussion sind aus Sicht der Landesgartenschau-Gesellschaft auch die vielfältigen Leistungen und Angebote, die mit einer Dauerkarte der Landesgartenschau verbunden sind. Neben herausragenden Ausstellungsbeiträgen der Fachverbände und anderer attraktiver Aussteller wird es auf dem Veranstaltungsgelände zahlreiche Freizeitangebote und über den Veranstaltungszeitraum voraussichtlich 3.000 bis 4.000 Veranstaltungen geben, die – von wenigen Ausnahmen abgesehen – ohne weitere Kosten in Anspruch genommen werden können.